

Vertrag

zwischen dem Verein Togo-Kinder Zukunftschance e.V., Rheinbach
und den Agro-Gruppen
Groupement Agro-pastoral Chance d'avenir Novissi-Madjatom- Kpalimé und
Groupement Agro-pastoral Chance d'avenir Kusuntu- Kpalimé.

Erklärung

Togo-Kinder-Zukunftschance e.V. ist ein Begabtenförderungsprojekt, das Kindern aus sozial schwachen Familien durch Patenschaften Zukunftschancen eröffnen soll. Das Ziel der Patenschaft besteht darin, bei nach Begabung ausgewählten Kindern in Kpalimé-Kusuntu und Kpalimé-Novissi-Madjatom Bildung zu fördern.

Der Verein unterstützt ferner die Eltern der Patenkinder durch Ermutigung und Unterstützung in Form von Hilfe zur Selbsthilfe. Er fördert die Eigeninitiativen der Eltern der Zukunftschance-Patenkinder, Arbeitsplätze zu schaffen, damit ihr Lebensumfeld zu verbessern und sich dadurch gut um die Kinder kümmern zu können.

Eine solche Selbsthilfeinitiative der Eltern sind die Landwirtschaftsinitiativen in Novissi-Madjatom und in Kusuntu. In den beiden Orten haben sich die Zukunftschance-Familien in Agro-Gruppen organisiert. Sie tragen die Bezeichnungen

„Groupement Agro-pastoral Chance d'avenir“ Novissi-Madjatom-Kpalimé und
„Groupement Agro-pastoral Chance d'avenir“ Kusuntu-Kpalimé.

Für eine effiziente Förderung und Zusammenarbeit wird zwischen den genannten Agro-Gruppen und dem Verein Togo-Kinder Zukunftschance e.V. der nachfolgende Vertrag geschlossen. Togo-Kinder Zukunftschance e.V. wird in der Zusammenarbeit mit den Agro-Gruppen „Chance d'avenir“ vertreten durch die Zukunftschance-Projektleiter Axel SEIDOU in Kusuntu und Hyacinthe KOLOU in Novissi-Madjatom. Die Agro-Gruppen werden durch die von ihnen gebildeten Vorstände vertreten. **Die Befugnisse der Projektleiter und der Agro-Vorstände werden in einem besonderen Vertrag festgelegt.**

1. Zusammenarbeit der Agro-Gruppen mit dem Verein Togo-Kinder Zukunftschance e.V.

Artikel 1. Togo-Kinder Zukunftschance e.V. ist bereit, die Groupements Agro-pastoral in Novissi und in Kusuntu während der Gesamtlaufzeit ihrer Engagements durch Beratung, Finanzierung und Bereitstellung von Materialien als Partner und Hauptsponsor zu unterstützen. In diesem Sinne sind „Agro-pastoral Chance d'avenir“ und Zukunftschance e.V. eine enge und solidarische Gemeinschaft. Dazu erwartet der Verein bei der Wahrnehmung seiner damit verbundenen Aufsichtsaufgabe eine erfreuliche, freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Artikel 2. Als Partner des Zukunftschance-Vorstandes in Deutschland bilden die Agro-Gruppen ein gemeinsames „Komitee Chance d'avenir“. Das Komitee besteht aus den Vorständen der Agro-Gruppen Novissi-Madjatom und Kusuntu sowie den Zukunftschance- Projektleitern Hyacinthe KOLOU in Novissi und Axel SEIDOU in Kusuntu.

Artikel 3. Auf dieser Grundlage bemüht sich Zukunftschance e.V. – im Rahmen seiner Möglichkeiten –, den Agro-Gruppen gute Arbeitsbedingungen zu ermöglichen, um damit gute Ergebnisse erzielen zu können.

- In diesem Sinne stellt Zukunftschance e.V. den Agro-Gruppen gekaufte oder gepachtete Grundstücke pacht- und zinsfrei für die landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung. **Gekaufte Grundstücke bleiben bis auf Weiteres Eigentum von Togo-Kinder Zukunftschance e.V.**

- .Zukunftschance e.V. unterstützt jede der beiden Agro-Gruppen zusätzlich mit :
 - 800.000 FCFA (1.220 Euro) als Startkapital für Materialeinkäufe und
 - 327.500 FCFA (500 Euro) für den Bau eines Brunnens auf einem bereitgestellten Grundstück.
- Die Gesamtsumme von je 1.127.500 FCFA (1.720 Euro) für Startkapital und Brunnengeld erhält jede Gruppe als zinsfreien Kredit.
Diese Kreditsumme soll von jeder der beiden Agro-Gruppen pro Jahr mit 10%, und zwar mit 9.500 FCFA pro Monat und Agro-Gruppe, zurückgezahlt werden. Die Rückzahlungen sind auf ein eigenes AGRO-Investitionskonto von Togo-Kinder Zukunftschance e.V. bei der ECOBANK-Kpalimé einzuzahlen. Die Rückzahlungen dienen zur Finanzierung weiterer Ausgaben.
- Alle Rückzahlungen gehen in den Besitz der Agro-Gruppen über.
Einmal pro Jahr können die Vorstände in Abstimmung mit Zukunftschance e.V. über die eingezahlten Beträge für weitere Einkäufe oder Bauvorhaben verfügen.
- In allen Finanzfragen verpflichten sich die Agro-Gruppen zu enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Finanzbevollmächtigten von Zukunftschance e.V. in Togo, Herrn Jul LEKEY.

2. Engagement der Agrogruppen Chance d´Avenir“ **Novissi-Madjatom und Kusuntu**

Artikel 4: Die Groupements Agro-pastoral Chance d´Avenir erkennen den Verein Zukunftschance e.V. als Partner und Hauptsponsor an und übertragen ihm die Aufsicht über die Projektarbeit. Somit sind alle Entscheidungen, die die Zukunft der Agro-Initiativen beeinflussen, mit dem Vorstand von Zukunftschance e.V. in Deutschland einvernehmlich abzustimmen.

Artikel 5: Die Agro-Gruppen Chance d´avenir verpflichten sich, die ihnen zur Finanzierung ihrer Arbeit bereitgestellten Gelder zum Nutzen aller Mitglieder der Gruppe verantwortungsbewusst und sparsam einzusetzen.

Die Vorstände der Agro-Gruppen und ihre weiteren Mitglieder in Kusuntu und Novissi-Madjatom verpflichten sich, eng, solidarisch und am gemeinsamen Erfolg orientiert zusammenzuarbeiten. Dazu wird vereinbart:

- Für die Anschaffung und den Kauf notwendiger Materialien übermitteln die Agro-Vorstände eine Kostenaufstellung an Zukunftschance e.V.. Insbesondere bei Materialbeschaffungen sind für die Kostenaufstellung Preisvergleiche erforderlich. Nach der Genehmigung der Kostenaufstellung sind alle Einkäufe, für die bei der ECOBank Gelder abgehoben werden, durch Belege (Rechnungen, Quittungen) nachzuweisen. Dies gilt auch für alle anderen Ausgaben, die im Rahmen der Aktivitäten auf den Grundstücken zu leisten sind.
- Alle Einnahmen und Ausgaben sind von jeder Agro-Gruppe chronologisch in ein Ausgabenheft einzutragen. Die Vorstände benennen dafür einen KassenwartIn. Der KassenwartIn erstellt zum Jahresende einen Finanz-Jahresbericht mit allen Einnahmen, allen Ausgaben und dem sich daraus Rest-Guthaben.
- Die Gruppen verpflichten sich, das gekaufte bzw. das zur Verfügung gestellte Material (Arbeitsgeräte und Verbrauchsmaterial) gut und sicher unterzubringen, es pfleglich und sorgsam zu behandeln und ausschließlich für die Arbeiten der Gruppe (also nicht privat) zu verwenden. Das gekaufte Material ist regelmäßig auf Vollständigkeit und ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren. Die Vorstände benennen dafür einen MaterialwartIn.

Artikel 6: Die eingetragenen Mitglieder der Agro-Gruppen Novissi und Kusuntu verpflichten sich, regelmäßig an allen Aktivitäten ihrer Gruppe bzw. des Projekts teilzunehmen, die Richtlinien der Gruppe zu beachten und zum ständigen Erfolg des Projekts beizutragen.

Artikel 7: Die Agro-Gruppen verpflichten sich, eine kontinuierliche Verbindung mit den ICAT-BeraterInnen zu halten und so die angebotenen Beratungsmöglichkeiten tatsächlich und vollständig zu nutzen. Über diese Treffen sowie alle Agro-Aktivitäten ist dem Vorstand in Deutschland nach jedem Treffen zeitnah zu berichten.

Artikel 8: Es ist sorgfältig zu prüfen und ein Konzept zu erarbeiten, wie über die reine landwirtschaftliche Feldarbeit hinaus durch den Einsatz der zahlreichen Genossenschaftsmitglieder eine weitere, für die Gruppen Zukunft-sichernde Wertschöpfung ermöglicht werden kann. **Dazu gehören Eigenverbrauch, Weiterverarbeitung, Vermarktung und Veredlung der geernteten Produkte.**

(z.B. bei Mais Entkörnen der Maiskolben und evt. Weiterbearbeitung bis hin zu Maismehl).

Außerdem ist einvernehmlich zu klären: Was geschieht eigentlich mit eingebrachter Ernte? Wie sollen - nach Abzug des Eigenverbrauchs - Verkauf und Vertrieb der von den Gruppen produzierten Ernten erfolgen? Dadurch können eventuell viele zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Komitee-Chance d'Avenir beruft zur Klärung dieser Fragen ein Fachkomitee mit je einem Vertreter aus den Agro-Gruppen Kusuntu und Novissi-Madjatom und einem fachkundigen Berater, der noch zu suchen ist. Dieses Fachkomitee entwickelt ein Konzept „Eigenverbrauch, Weiterverarbeitung, Veredlung, Verkauf und Vertrieb der Produkte von Agro-Chance d'Avenir. Ein Projektleiter von Zukunftschance ist zu den Besprechungen der Gruppe als Berichterstatter einzuladen.

3. Kontoeröffnung

Artikel 9: Die Agro-Gruppen werden, sobald die Gruppen im Ministerium registriert und anerkannt sind, ein Konto bei der ECO-Bank Kpalimé eröffnen. Der Zukunftschance-Vorstand in Deutschland erhält Kopien sowie alle Belege zur Kontoeröffnung; er hat bei der Kontoführung ein Mitspracherecht als Berater.

4. Aufsicht und Durchführung des Projekts

Artikel 10. Die Aktivitäten der Agro-Gruppen „Chance d'avenir“ werden unter der Verantwortung und Führung des Agro-Komitees durchgeführt. Das Agro-Komitee soll Kontakte knüpfen zu Stellen, die Beratung in Feldarbeiten und Gemüsefarm geben können. Zusammenarbeit, Wissensaustausch mit anderen Gruppen bzw. sachkundigen Leuten in der Umgebung, die dieselben Ziele verfolgen, sind zu begrüßen.

Die Verbindung mit dem Präfekten von Klotho ist von großer Bedeutung für die Initiative. Er ist ein wichtiger und zugleich fachkundiger Partner. Deshalb soll das Komitee für eventuelle Hilfe - wie z.B. beim administrativen Vorgehen zur Eintragung und Anerkennung des Vereins im Ministerium - in ständigen Kontakt mit ihm bleiben.

Artikel 11:

- Der Vorstand von Zukunftschance e.V. in Deutschland ist der Aufsichtsrat der Initiative Agropastoral. Als Aufsichtsrat ist er regelmäßig über den neuesten Stand der Dinge zu informieren. Die Vorstandsvorsitzenden der Gruppen berichten ihrem Zukunftschance-Projektleiter vor Ort.
- Die Agro-Vorstände in Novissi-Madjatom und Kusuntu arbeiten mit dem Zukunftschance-Projektleiter vor Ort eng zusammen. Der Zukunftschance-Projektleiter hat die Aufsicht über den Lauf der Aktivitäten. Die Agro-Vorstände informieren ihn über die aktuellen Entwicklungen in der Gruppe, die er dem Vorstand in Deutschland übermittelt.
- Die Vorstände sollen ihre Gruppen so organisieren, dass alle großes Interesse zeigen und vor allem Freude haben mitzumachen.

Artikel 12. Die verantwortlichen Manager

- Herr Komi ATATSI ist dem Zukunftschance-Vorstand in Deutschland vom Agro-Vorstand Novissi-Madjatom als Manager der Agro-Gruppe Novissi-Madjatom benannt.
- Herr Kodjo DOTSE ist dem Zukunftschance-Vorstand in Deutschland vom Agro-Vorstand Kusuntu als Manager der Agro-Gruppe Kusuntu benannt.
- Beide sind die ersten Ansprechpartner und Vermittler zu den Zukunftschance-Projektleitern im Komitee und damit zum Vorstand in Deutschland.
- Für seine Arbeit erhält jeder der beiden Manager von Zukunftschance e.V. eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20.000 FCFA.

5. Rückzahlung des Kredits

Artikel 13: Auf Artikel 3 dieses Vertrages wird verwiesen. Zur Klarstellung: Die Kalkulation des Kapitaleinsatzes sieht pro Gruppe folgendermaßen aus:

Gesamtkreditsumme : 1.127.500 FCFA,

Rückzahlung pro Jahr: 112.750 FCFA

Rückzahlung pro Monat: 9.500 FCFA

Rückzahlung pro Person: 265 FCFA pro Monat bei 36 Personen pro Gruppe.

Zukunftschance e.V. behält sich das Recht vor, in fairer Abstimmung mit den Agro-Gruppen und vor allem in Berücksichtigung der ersten Ernte- und Verkaufserfolge das Datum für den Beginn der Rückzahlung zu bestimmen.

Artikel 14: Ende der Initiative (Auflösung)

Bei Auflösung der Agro-pastoral-Gruppen werden die Vermögen wie folgt, in Absprache mit dem Aufsichtsrat (Vorstand von Zukunftschance e.V. in Deutschland), verwaltet:

- Gekaufte Grundstücke bleiben Eigentum des Vereins Togo-Kinder Zukunftschance e.V.
- Alle anderen Vermögen (Sachwerte) des Projektes Agro-pastoral, die durch Kredit finanziert wurden, werden nach Absprache mit dem Aufsichtsrat liquidiert. Eventuelle Restschulden werden aus dem Liquidationserlös zuerst an die Gläubiger ausbezahlt, der verbleibende Liquidationserlös danach an die Mitglieder der Agro-Gruppen im Verhältnis zu ihrem Rückzahlungsbeitrag.

Artikel 15: Weitere Abstimmungen/Vereinbarungen zum Vertrag können in Absprache gemacht werden. Sie bedürfen, bevor sie in Kraft treten, der Schriftform und sind dann Bestandteil dieses Vertrages.

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass wir die oben beschriebenen Regeln zur Kenntnis genommen haben.

Wir versprechen, sie stets zu beachten.

Datum – Ort:

Unterschriften des Agro-Komitees und des Vorstandes Deutschland